

What is wrong if a record is permanently repeated?

Latch pin not resetting Provided the cancel stroke of the selector crank arm is sufficient, the fault is with the latch pin, which might be bent or dirty. It doesn't hook in when reset, consequently, the selector arm remains engaged and the record will be played again. To remove such a latch pin, the rotating plate is to be rotated until the 1" hole is beneath the pin. Unhook the latch pin spring and the pin comes out. The rotating plate of units older than about 1964 doesn't have such a hole. Here, the latch pin cage has to be unscrewed and lifted a bit.

Typical It is always one and the same record which is repeated.

Insufficient cancel stroke If the cancel arm's stroke is completely insufficient, no pin will be reset and any record selected will be repeated. Most likely, however, only a section of the pins won't reset and this indicates, that the selector unit is not sufficiently level with the plane of the crank arm. The cancel stroke goes not deep enough to reset the pins in the lowest section.

Typical: Affected are a number of records and their pins form a closed group.

Jammed back stop pawl If one of the two stop pawls behind the record carrier doesn't hook in, the record carrier, if a record is selected with the corresponding side, isn't latched and will retard, at the beginning of the change run, until the opposing back stop pawl hooks in. The record now being played is one opposite in the carrier and it will be the other side of this record. The cancel arm is not above the latch pin selected, and it won't be reset.

Typical: The record being played is not the one selected and between each repetition, the record carrier makes a short search run.

Slipping back stop pawl If the pawl is improperly adjusted (not hooking in very deep) and/or a tooth of the record carrier casting is worn out, the back stop pawl due to engage slips out and the opposing one latches the carrier. From this moment, the changer will behave the same way as with a jammed back stop pawl. Compare chapter above.

Typical: Same as above, the fault, however, is intermittend or is limited to two records, in case of one worn out tooth.

Jammed carriage switch If this switch is jammed in the ON position, the changer, after having played the record off, will not go into rest position or go for the next record, but the change run will be repeated immediately.

Typical: Any record, if selected, will be repeated, but the latch pin is properly reset. The fault may occur intermittently.

Changer motor overrunning rest position This fault may happen with changers up to Serial 204 0000 and it is connected with the working principle: After a record is brought up to the turntable and the mechanism goes into play position, the changer motor is electrically braked by short-circuiting it: Circuit TS 1, MM, TS 2, K 2, K 3 and K 1 in play position. Such a brake circuit does not exist when the record is brought down to the carrier again. Provided, the changer is well lubricated and the motor MM is adjusted for a rather fast change run, MM is free-wheeling and the cam may move until the arm of the transfer switch comes off the lobe on the cam again. This initiates another change run. This can be rectified by adjusting the resistor governing the change run speed (see Fig. 33a and 33b) to a slower run. In bad cases, the motor can be shunted by a resistor of 30 Ohms, 6 Watts. This, however,

Was ist defekt, wenn eine Platte ständig wiederholt wird?

Eine Wahlklinke rastet nicht ein Es sei vorausgesetzt, dass die Löschrücke die Klinke weit genug niederdrückt. Wenn sie dann nicht einrastet, ist diese entweder verbogen oder verschmutzt. Sie kommt mit der Löschrücke wieder hoch und die Suchernase bleibt im Eingriff. Zwangsläufig wird diese Platte immer wieder gespielt. Defekte Wahlklinken lassen sich, nachdem die Feder ausgehakt ist, leicht nach unten herausnehmen, wenn man die Klinkenscheibe (den Teller mit den Schiessmagneten) so dreht, dass das grosse Loch unter der Klinke steht. Dieses Loch ist erst seit etwa 1964 vorhanden; bei älteren Wahleinheiten muss man dann den Klinkenkäfig losschrauben und anheben.

Typisches Anzeichen: Es ist eine bestimmte Platte, die wiederholt wird.

Ungenügender Löschrückhub Wenn der Löschrückhub rund herum ungenügend ist, dann wird natürlich keine Klinke gelöscht und jede gewählte Platte wird wiederholt. Es ist aber möglich, dass nur in einem bestimmten Sektor die Klinken nicht ausreichend niedergedrückt werden, ein Zeichen dafür, dass die Wahleinheit "hängt" (gegen die Ebene der umlaufenden Löschrücke).

Typisches Anzeichen: Mehrere Platten neigen dazu, wiederholt zu werden und deren Wahlklinken bilden eine geschlossene Gruppe.

Verklemmte Sperrklinke Wenn eine der beiden Sperrklinken hinter dem Korb gar nicht einrastet und eine zugehörige Plattenseite ist gewählt, dann läuft der Korb zu Beginn des Wechsellauf etwas zurück und die andere Rastklinke greift ein. Gespielt wird jetzt die andere Seite einer Platte, die im Korb gegenübersteht. Damit befindet sich die Löschrücke nicht mehr über der gewählten Klinke, die also nicht gelöscht wird.

Typisches Anzeichen: Die Platte, die gespielt wird ist nicht die gewählte und zwischen jeder Wiederholung läuft der Korb wieder etwas vor.

Sperrklinke rutscht ab Diese Erscheinung setzt eine falsche Justierung der Sperrklinke voraus (greift nicht tief genug ein). Vielleicht rutscht eine solche Klinke auch nur bei schon deformierten Zähnen des Plattenkorbes heraus. Geschieht dies, so ist der dann folgende Ablauf der gleiche wie bei einer verklemmten Sperrklinke (s.oben).

Typisches Anzeichen: Wie oben, der Fehler tritt aber nur sporadisch auf und vielleicht auch nur bei einem bestimmten Zahn. Dann sind zwei Platten mit je einer Seite betroffen.

Verklemmter Umfahrschalter Wenn der Umfahrschalter verklemmt und dabei eingeschaltet ist, dann wird sofort nachdem die abgespielte Platte zurück im Korb ist, wieder ein Wechsellauf begonnen; es kommt nicht zu einem auch noch so kurzen Suchlauf.

Typisches Anzeichen: Jede Platte, sofern gewählt, wird wiederholt, deren Wahlklinke wird aber zu Beginn des ersten Spiels richtig gelöscht. Der Fehler kann sporadisch auftreten.

Wechslermotor überläuft Ruhestellung Diese Erscheinung kann eigentlich nur bei Geräten bis zur Baunummer 204 0000 auftreten, denn sie hängt mit der Schaltung zusammen. Bei jenen Maschinen der Wechslermotor MM in dem Moment, wo eine Platte in Spielstellung gegangen ist, nicht nur abgeschaltet sondern auch durch Kurzschluss gebremst (Kurzschlusskreis: TS 1, MM, TS 2, K 2, K 3, K 1 in Spielstellung). Wird die Platte später abgelegt, dann wird der Motor MM lediglich abgeschaltet (alle Schalter in der Stellung wie im Stromlaufplan gezeigt, kein TK-Kontakt mehr geschlossen). Bei gut geöhlten und auch sonst leicht laufenden Maschinen, die

requires a subsequent readjustment of both the search run and the change run for proper speed. With changers above Serial 204 0001, this fault can theoretically occur if the section of the resistor which shunts the motor (braking action!) is interrupted. In such a case, however, it is far more likely that a record brought up to the turntable is withdrawn at once without playing it (no braking action for the play position either).

Typical: If two or more records are selected, they are played properly and only the last one will be repeated.

wahrscheinlich auch noch auf einen zu schnellen Wechsellauf eingestellt sind, rotiert der abgeschaltete Motor dann freilaufend noch lange genug, um den Schalthebel des Transportschalters wieder von seiner Nocke herunterzubringen. Damit wird dann ein neuer Wechsellauf eingeleitet. Eine Abhilfe ist möglich, indem man den Wechsellauf ausreichend langsam einstellt (die Widerstände sind auf den Bildern 33a und 33b erkennbar). Reicht das nicht aus, könnte ein Bremswiderstand 30 Ohm, 6 Watt, parallel zum Motor geschaltet werden. Dies erfordert aber eine anschließende Neujustage der Widerstände R 1 und R 2. Bei Wechslern über Baunummer 204 0000 könnte theoretisch dieser Fehler auch auftreten, wobei dann der Widerstand R 2 in dem Teil, der dem Motor parallelgeschaltet ist, unterbrochen sein müsste. Dann ist es aber weitaus wahrscheinlicher, dass eine zum spielen hochgebrachte Platte sofort, ohne überhaupt gespielt zu werden, wieder abgelegt wird (fehlende Bremsung für die Spielstellung).

Typisches Anzeichen: Sind mehrere Platten gewählt, so werden alle ordentlich abgespielt und nur die letzte wird wiederholt.